

# Bahnhof Effretikon, Perronbeleuchtung



## Fakten

Bauherr:  
SBB Infrastruktur

Kosten:  
Elektrobausumme  
Fr. 500'000.-

Zeitraum:  
2016 bis 2018

Referenz:  
Herr Rolf Tobler  
SBB

## Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projekt ZEB Effretikon wurde die gesamte Perronanlage neu gestaltet und die Elektrischen Installationen erneuert. Im Zuge der Erneuerung wurden die Aussenperrons mit aktiven Perron Apparate Kasten (PAK) und LSS Steuerung ausgerüstet. Im unmittelbar anschliessendem Projekt „Erneuerung Perronbeleuchtung Bhf. Effretikon“ wurde die gesamte Perronbeleuchtung im ungedeckten wie auch im gedeckten Perronbereich erneuert. Die Beleuchtung sollte ausschliesslich mit Standardleuchten der SBB erfolgen Während dies im ungedeckten Perron mit Kandelaberleuchten „LUCENTO LED“ einfach umzusetzen war, musste für die Beleuchtung unter dem Perrondach ein spezielles Kabeltragsystem entwickelt und hergestellt werden. Im Kabeltragsystem wurde die Aufhängung der LED Standardleuchten „Sydney“ sowie der Lautsprecher realisiert



## Unsere Leistung

Fachbauleitung und Koordination der Fachdienste Elektro zur Erneuerung der gesamten Perronbeleuchtung im ungedeckten wie auch im gedeckten Perronbereich.



## Besonderheiten

Im Projekt „Erneuerung der Perronbeleuchtung Bhf. Effretikon“ wurde unter Einbezug der Fachdienst TC, FELA und Architektur ein Kabeltragsystem entwickelt, das den statischen, funktionalen und ästhetischen Ansprüchen genüge und zudem mit kurzer Montagezeit an die bestehende Dachkonstruktion befestigt werden konnte.

Die Realisierung der Arbeiten erfolgte unter Betrieb. Zur Erstellung der Perrondachbeleuchtung mussten Gleissperrungen geplant und eingeholt werden. Da Gleissperrungen auch ohne Abschaltung der Fahrleitung nur in sehr beschränktem Ausmass bewilligt werden, musste ein effizientes Montage- und Verkabelungssystem gefunden werden. Mit dem System musste zudem sichergestellt werden, dass Massabweichungen an der vorhandenen Dachkonstruktion aufgefangen werden konnten, ohne das Abweichungen zum sehr engen Zeitplan der Nachtsperrungen entstanden.

